# Jahresbericht 2022 des Aikikai Basel

## Jahresbericht des Vorstands

### Einleitung

Im Jahr 2022 kamen wir nach der Corona-Pandemie langsam wieder in die Gänge. Sehr erfreulich war, dass die meisten unserer Mitglieder über diese schwierige Zeit dem Verein die Stange gehalten haben. Einige neue Mitglieder kamen sogar dazu. Vor allem das Kindertraining am Mittwoch hat guten Zulauf.

### Vorstand

Im Vorstand ist René für die Finanzen zuständig. Marianne ist Aktuarin, Verbindungsglied zur Technischen Kommission (TK) und zu Sport Basel. Nathalie kümmert sich um die Mitgliederverwaltung. Frauke betreut das Ressort Public Relations. Sie hat im Verlaufe des Jahres eine kleine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, mit dem Ziel neue Mitglieder zu gewinnen. Peter ist Präsident.

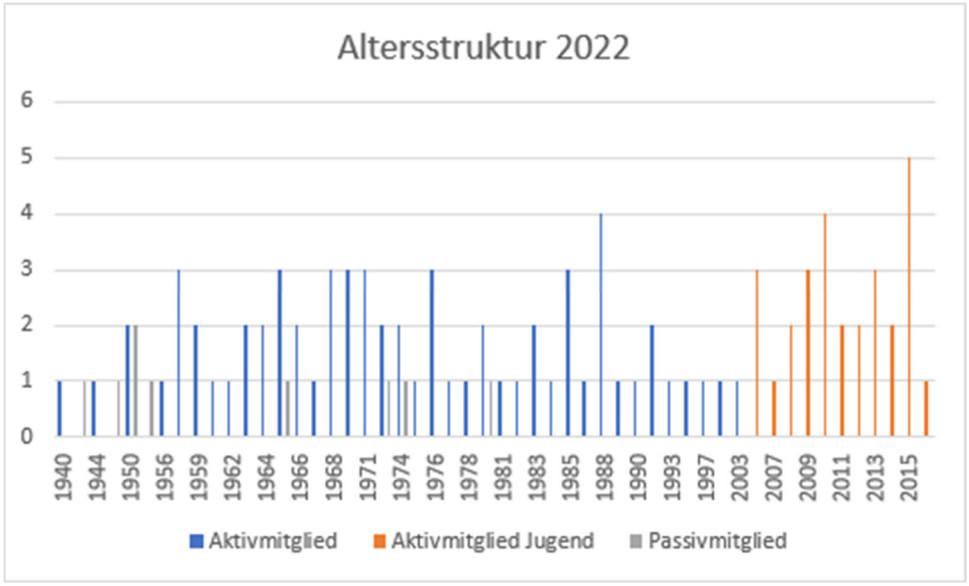
Auf Ende des Vereinsjahres hat Nathalie leider ihren Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt. Ich möchte ihr im Namen all unserer Mitglieder für die langjährige und zuverlässige Arbeit danken. In Samuel konnten wir einen Nachfolger finden. Wir wollen ihn an der Mitgliederversammlung 2023 in den Vorstand wählen.

### Ämtli

Im Verein sind nicht nur die Trainerinnen und Trainer aktiv, sondern auch einige Freiwillige, die sich um verschiedenste Ämtli kümmern. So sorgt Verena seit vielen Jahren den Blumenschmuck bei der Kamisa. Nicole kümmert sich um den Medizinschrank. Um das Bistrot kümmern sich Marianne und Peter und sorgen dafür, dass der Kühlschrank immer gut gefüllt ist. Die Ausschreibungen für unsere Stages entwirft René, der auch immer schöne und tiefsinnige Kalligrafien zu verschiedenen Themen im Dojo aufhängt. Die Homepage wird von Peter ajour gehalten. Allen ein herzliches Dankeschön.

## Mitgliederstatistik

Der Verein hatte Ende 2022 total 102 Mitglieder, davon waren 65 Aktivmitglieder Erwachsene und 28 Aktivmitglieder Kinder/Jugendliche. 41 Personen sind weiblich, 61 männlich. 55 Personen wohnen in einer maximalen Distant von 5 km ums Dojo, 22 Personen wohnen zwischen 5 und 10 km ums Dojo und 16 Personen wohnen weiter als 10 km vom Dojo weg. 41 der Erwachsenen sind in der Region zur Schule gegangen, 24 Personen kommen von weiter weg. Das heisst, ein Drittel der Erwachsenen Aktiven ist nicht in der Region zur Schule gegangen.




Aus der obenstehenden Grafik kann man die Alters-Verteilung unserer Mitglieder ersehen.

## Mitgliederbeiträge

Obwohl unsere Energiekosten im vergangenen Jahr stark gestiegen sind, konnten wir vor allem dank einem Zuschuss aus der Basler Sportmillion und etwas mehr Mitgliederbeiträgen unsere Rechnung leicht positiv abschliessen. Deshalb wollen wir die Mitgliederbeiträge 2023 auf dem jetzigen Stand belassen.

## Energiesparmassnahmen

Wir haben die Leuchtmittel im Gang durch LED Leuchten ersetzt. Die Grundtemperatur im Dojo wurde etwas heruntergesetzt. Ein Aufruf die Duschdauer zu verkürzen ist erfolgt. Die verbliebenen Lichtstrahler mit energiefressenden Metalldampflampen werden ebenfalls durch LED-Strahler ersetzt. Der Vorstand ist mit der Hausverwaltung in Verhandlungen, alle Fenster im Dojo zu reparieren und die Türen mit Einfachverglasung durch solche mit Doppelverglasung zu ersetzen. Durch alle diese Massnahmen wollen wir die Nebenkosten möglichst tief halten.

## Tokonoma

Christian Bucher hat für unser Dojo eine Tokonoma entworfen und zusammen mit Christoph Torhorst installiert. Eine Tokonoma ist eine traditionelle japanische Nische. Räume mit Tokonoma gelten als vornehmer als Räume ohne Tokonoma. In unserer Nische hängt das Bild von O Sensei Morihei Ueshiba, dem Begründer des Aikido und einer Kalligrafie. In der Nische stehen unser Blumenschmuck, die Klangschale und der Waffenständer mit Jo, Bokken, Kodachi und Tanto.

Erklärungen dazu gibt es hier: https://www.japanraum.com/Japanischer_Raum/Tokonoma-Wandnischen.php oder hier: https://de.wikipedia.org/wiki/Tokonoma oder bei Christian Bucher.

Mit der Tokonoma gewinnt unser Dojo weiter an guter Ausstrahlung und Energie. Herzlichen Dank Christian!

## Verschiedene Anlässe im Vereinsjahr

### Putzaktion

Die Putzaktion fand im April statt. Bei dieser Aktion wird das Dojo jeweils von oben bis unten und von hinten bis vorne tüchtig von allem Schmutz befreit. Einen Dank allen, die sich daran beteiligt haben.

## Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung 2022 hat nach zweijähriger Corona-Pause am 6. Mai wieder in normalem Rahmen stattfinden können. Nach den Traktanden wurden wir von Roger P. mit einer feinen Lasagne und Salaten verwöhnt.

## Hochzeitsstage von Anna und Oliver

Anna und Oliver B. haben geheiratet. Da beide begeisterte Aikidoka sind, haben sie das mit uns und ihren Aikido Freundinnen- und Freundenen aus anderen Dojos im Mai mit einem Hochzeitsstage und einem Apéro riche in unserem Dojo ausführlich gefeiert. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für den unvergesslichen Anlass.

## Workshops

In der Auffahrtswoche haben Marianne und Peter für drei Oberstufenklassen aus Allschwil im Rahmen der Religionstage zum Thema: «Weisst du, wer ich bin?» je einen Aikido-Workshop gestaltet.

## Helferessen

Das alljährliche Helferessen fand 2022 als Grillfest im Juni auf der Terrasse bei Marianne in Riehen statt. Neben den feinen Grilladen konnte auch der Ausblick über die Stadt genossen werden.

## Sportmarkt

Sport-Basel organisiert jedes Jahr einen Sportmarkt in der St.Jakobshalle, an dem sich verschiedene Vereinssportarten präsentieren können. An diesem Anlass vor allem für Familien mit Kindern Ende November war auch der Aikikai dabei. Zwischen BMX, Kickboxen, Wasserfahren und vielen weiteren Sportarten zeigten wir etwas von unserer Kampfkunst. Zahlreiche Kinder und auch wenige Erwachsene versuchten dabei erste Schritte im Aikido zu gehen. Ob es von all den Interessierten jemand bis zur Mitgliedschaft in unserem Verein bringt, bleibt noch zu hoffen.

## Adventsanlass mit Film

Im Advent sind wir nach einem Freitagstraining zusammengesessen und haben einen gemütlichen Abend mit Glühwein, Gutzi, Nüssli, Mandarinli und der gleichem genossen. Als Höhepunkt sahen wir den isländischen Film «Echo», der in 52 Episoden das Leben und die Menschen in Island über die Weihnachtstage zeigt.

Für den Jahresbericht des Vorstands: Peter Dietz

Tanrenkai vom Sa. 11. Juni 2022 mit Jean-Claude Ae. und Marianne und Shodan-Prüfung von Martin

# Jahresbericht 2022 der Technischen Kommission Aikido

Die Technische Kommission Aikido (TK) organisiert die Aktivitäten, die zum Training gehören, also hauptsächlich Unterricht, Prüfungen und Stages. Auch den Kontakt zur ACSA pflegt seit vielen Jahren ein Mitglied der TK-Aikido, weil der grösste Teil der damit verbunden Aufgaben mit Prüfungen zu tun hat.

## Zusammensetzung TK

Die technische Kommission des Aikikai Basel besteht aus dem Shihan und den Shidoin des Vereins. Sie änderte sich im Jahr 2022 nicht. Zur Verfügung stellten sich Shihan Jean-Claude A., 7. Dan und die Shidoins Jean-François M. (6. Dan), Chris R., René E., Marianne O. und Christian B. (alle 5. Dan). Die TK traf sich 2022 zweimal, um den Trainingsbetrieb und Prüfungen zu besprechen.

## Trainerinnen und Trainer, Shidoshakai und Kompetenzen

Der Shidoshakai (Lehrkörper) des Aikikai Basel setzt sich aus allen Trainerinnen und Trainern mit Unterrichtskompetenzen zusammen. Sie werden von weiteren Trainerinnen und Trainern unterstützt. Im Jahr 2022 waren das:

- Shihan: Jean-Claude A. (7. Dan)
- Shidoin: Jean-François M. (6. Dan), Chris R., René E., Marianne O., und Christian B. (alle 5. Dan)
- Fukushidoin: Christian H., Michael B., Lucie S. (alle 3. Dan)

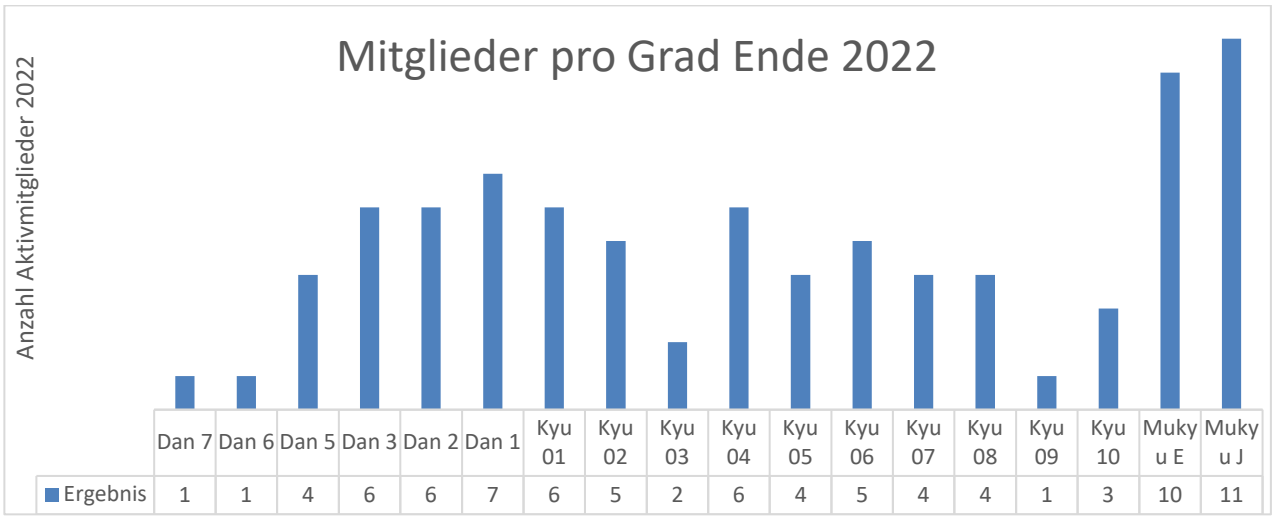
Weitere Trainerinnen und Trainer:
Jean-Claude P. (3. Dan), Verena D. (2. Dan), Peter D. (2. Dan), Ekaterina G. (1. Dan), Nicole K. (4. Kyu).

Neue Fukushidoin- und Shidoinkompetenzen beantragten wir im Jahr 2022 keine.

Unser Shidoshakai unterrichte hauptsächlich an den Tanrenkais im Dojo. Marianne unterstützte Andi S. (Aikido Ikeda Dojo ZH) am internationalen Stage in Zanzibar im Februar. Jean-Claude leitete den Yudanshastage in Meyrin im Dezember (Bild).

## Mitglieder

Unsere Mitglieder lassen sich im Moment in drei etwa ähnlich grosse Gruppen einteilen, Yudansha (Mitglieder mit Schwarzgurt), Erwachsene mit Weissgurt und Jugendliche. Leider trainieren im Moment nur wenige der Erwachsenen mit 3.-1. Kyu regelmässig, so dass wir in naher Zukunft bei diesen Rängen nur wenig Veränderungen erwarten. Allerdings haben wir im Aikikai Basel Trainingsmöglichkeiten, die es Mitgliedern erlauben schnell Fortschritte zu machen.



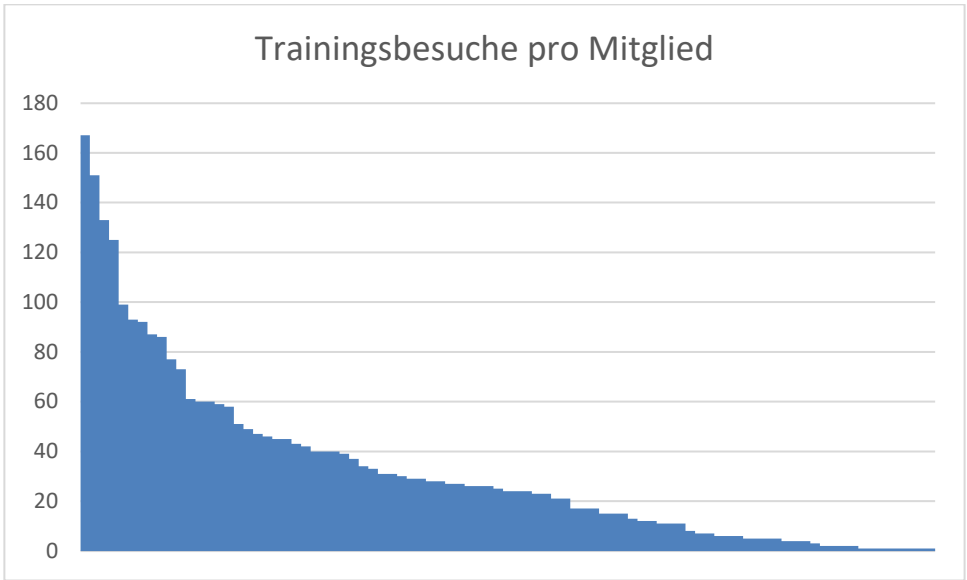

| | Dan 7 | Dan 6 | Dan 5 | Dan 3 | Dan 2 | Dan 1 | Kyu 01 | Kyu 02 | Kyu 03 | Kyu 04 | Kyu 05 | Kyu 06 | Kyu 07 | Kyu 08 | Kyu 09 | Kyu 10 | Muky u E | Muky u J |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ergebnis | 1 | 1 | 4 | 6 | 6 | 7 | 6 | 5 | 2 | 6 | 4 | 5 | 4 | 4 | 1 | 3 | 10 | 11 |

Immerhin 20 Mitglieder bestanden letztes Jahr Prüfungen.

Die wegen der Pandemie 2021 aufgeschobenen Prüfungen für 3.-1. Kyu konnten wir letztes Jahr nicht durchführen, weil die Kandidaten und Kandidatinnen noch zu wenig trainieren konnten.

## Stages und Unterricht

Glücklicherweise konnten wir ab April wieder ohne Masken trainieren. Wir unterrichteten 395 Unterrichtseinheiten Aikido während der Wochentage und 8 Tanrenkais. Zwei Einheiten sind für Kinder reserviert, acht für Erwachsene und Jugendliche (ab ca. 14 Jahre). Die meisten Mitglieder trainieren wieder recht regelmässig und machen Fortschritte.



Seit dem Sommer bieten René und Verena das Training «Zeit für Aikido» am Dienstagmorgen an, ein zweistündiges Aikidotraining mit viel Platz für Gymnastik, Atemübungen und Aikido im eigenen Tempo. Das Aikido-Angebot des Aikikai Basel besteht nun aus: Zeit für Aikido (2h), Basis (1.5h), Allgemein (9h), Buki (Waffen, 1.5h), Jugend (2h) und Open Combat (0.75h).

Für den Jahresbericht der TK-Aikido: Marianne Ostermayer

Kindertraining mit Prüfungen von Andras und Rohan am Fr. 16. September 2022

Tanrenkai mit René und Milena am Mo. und Di. 26. und 27. Dezember 2022

# Jahresbericht Jodo 2022

Im Jahr 2022 konnten glücklicherweise wieder viele Lehrgänge stattfinden. Die Einschränkungen der Pandemie lagen hinter uns.

Vom 20. - 22. Mai 2022 fand ein Lehrgang im Dojo des Aikikai Basel mit unserem Lehrer Jean Pierre Pahud statt, an dem sieben Jodokas teilnahmen. Das Thema des Lehrgangs: Mizu wa kame no sugata ni kawaru Das bedeutet etwa: Das Wasser passt sich der Form der Vase an Dass sich das Wasser der Form der Vase anpasst, erstaunt niemanden. Trotzdem ist es unserem Lehrer Jean-Pierre gelungen immer wieder neue Bezüge zum Thema herzustellen: So stünden für die verschiedenen Serien unterschiedliche Gefässe bereit. Einfache Gefässe für die Kihon-Übungen und die Omote-Serie. Kompliziertere Vasen für die anderen. Wobei es nicht einfach ist, klare, einfache Formen auszufüllen. Ein weiterer Vergleich ist der Raum (oder eben die Vase), welche Uchitachi zum Üben für Shitachi bereitstellt.

Vom 30. Juli bis 6. August wurde der Sommer Gasshuku in St. Croix im Jura durchgeführt. René und Claudia hatten sich dafür angemeldet. Mit 90 Teilnehmenden war der Lehrgang eher schwach besucht. Wegen Corona waren die Jodokas, die jeweils aus ganz Europa anreisten, noch vorsichtig, und tatsächlich erkrankten auch einige Teilnehmende während der Woche am Virus. Aber glücklicherweise ging alles glimpflich aus.

Im November kam unser Lehrer Jean-Pierre Pahud ein weiteres Mal für einen Lehrgang nach Basel. Wieder nahmen 7 - 8 Jodokas teil. Und wie eigentlich jedes Mal war es ein rundum gelungener, lehrreicher und sehr ansprechender Lehrgang. Das Thema des Lehrgangs war Gojô, die fünf Tugenden, welche auf Konfuzius zurückgehen: Nin, Gi, Rei, Chi, Shi – Wohlwollen, Gerechtigkeit, Etikette, Wissen und Aufrichtigkeit. Vor über zwei Jahren wollten wir schon einen Gassuku zu diesem Thema veranstalten. Pascal Krieger Sensei hatte dazumal bereits eine Vorlage für eine entsprechende Kalligrafie zur Verfügung gestellt. Aus verschiedenen Gründen, unter anderem die Corona-Pandemie, haben wir das Thema immer wieder verschoben.

Es gab auch einige Lehrgänge in anderen Dojos, die von uns besucht wurden: Dreimal waren wir in Lyon zudem in Fribourg, Soraga und in Gryon. Das Kagamibiraki, das Neujahrstraining in Cartigny in der Nähe von Genf, besuchten im Januar 2023 René, Simone, Christian und Claudia. Bei dieser Gelegenheit hat Claudia hat die Prüfung zum 3. Dan bestanden.

## Aktuelle Gradierungen

Okuiri: René
3. Dan: Claudia
1. Dan: Simone
1. Kyu: Christian, Peter
3. Kyu: Esther
5. Kyu: Vincent
Mukyu: Karim

Für den Jahresbericht Jodo: Claudia Stricker